

PLATOW Börse **DEPOTVERÄNDERUNG**

Wir nehmen heute (Freitag, 10. Juni 2022) folgende zwei Veränderungen
im Musterdepot der PLATOW Börse vor:

Kauf:

Wert	Medios
ISIN	DE000A1MMCC8
Börsenplatz	Xetra
Limit	Bis 28,80 Euro
Stück	500 Stück
Gültig bis	Monatsultimo
Stoppkurs	22,50 Euro

Unsere Strategie zu Medios:

Mit **Medios** holen wir uns einen konjunkturunabhängigen Gesundheitswert ins Portfolio, dem wir durch seine erfolgreiche Zukaufstrategie eine deutliche Margenverbesserung bei gleichzeitig anhaltend starkem Umsatzwachstum zutrauen.

Geschäftsmodell

Die Berliner Medios ist ein Beispiel für die gelungene Umsetzung einer organischen und anorganischen Wachstumsstrategie. Mit Kölsche Blister, Cranach Pharma und NewCo hat CEO **Matthias Gärtner** in den vergangenen drei Jahren drei passgenaue Zukäufe getätigt, um das eigene Geschäftsmodell aus Arzneimittelversorgung und patientenindividueller Medizin noch besser im Spezialpharma-Bereich zu positionieren. Mit dem jüngsten Zukauf soll die margenstärkere Individualmedizin (Anteil am Konzernumsatz: 14%; EBITDA-Marge: knapp 13%) eine stärkere Rolle im Gesamtkonzern spielen und die von der Arzneimittelversorgung (86% Umsatzanteil; Marge: 2,5%) maßgeblich bestimmte EBITDA-Marge der Gruppe (Ziel 2022: 3,6 nach 2,8%) ausbauen.

Wachstum & Bilanz

Der Umsatz soll Schätzungen zufolge in den kommenden drei Jahren um 14% p.a. steigen. Weil die EBITDA-Marge von historisch 2,5% in Richtung 4% klettern dürfte und der Ausbau der Reinlabore das Geschäft mit der Individualmedizin skalierbar macht, rechnen Analysten bis 2024 mit einer Ausweitung des Gewinns je Aktie um jährlich 66%. Uns gefallen zudem die durchschnittlich erzielte Marge auf den Free Cashflow von 19% p.a. sowie die mit durchschnittlich 14% deutlich über den Kapitalkosten liegende Kapitalrendite (ROIC). Angesichts gut gefüllter Kassen ist auch anorganisches Wachstum möglich und aufgrund des bisherigen Track Records von CEO Gärtner sehr gut denkbar. Aktuell sondiert er die Lage in zehn europäischen Ländern, um mögliche Zukaufobjekte auszumachen.

Bewertung

Die wenig zyklischen Cashflows, die sich ausweitende Marge und das enorme Wachstum sind unserer Meinung nach in der Bewertung nicht hinreichend berücksichtigt. So ist die Aktie mit einem 2022er-KGV von lediglich 26 bepreist. Die Übertreibung aus dem Vorjahr (2021: durchschnittliche Bewertung von 56) ist deutlich abgebaut und das Papier im historischen Vergleich (5-Jahre: 42) sehr attraktiv bewertet.

Obwohl nur knapp 40% der Marktkapitalisierung von rd. 650 Mio. Euro im Streubesitz sind, wird das Papier recht rege gehandelt. Dennoch ist ein Kauf mit Limit zu empfehlen: Wir platzieren am Freitag (10.6.) auf **Xetra** eine bis 28,80 Euro limitierte Order für 500 Anteile, die bis zum Monatsultimo befristet ist. Der Stopp liegt im Einklang mit unserer laufenden Kaufempfehlung bei 22,50 Euro.

Kauf:

Wert	Ringmetall
ISIN	DE000A3E5E55
Börsenplatz	Xetra
Limit	Bis 5,15 Euro
Stück	1400 Stück
Gültig bis	Monatsultimo
Stoppkurs	3,70 Euro

Unsere Strategie zu Ringmetall:

Der Spannring-Spezialist **Ringmetall** hat sich in den vergangenen Jahren deutlich breiter aufgestellt und verdient sich mit konstant guten Geschäftszahlen einen Platz in unserem Musterdepot.

Geschäftsmodell

Ohne die Spannringe (zum Abdichten von Fässern) und die Inliner (zum Schutz der Transportbehälter) von Ringmetall wird in Deutschland und Europa kaum noch etwas transportiert. Dank einer guten globalen Aufstellung sind die Münchner mittlerweile in der Lage, die weltweit verwendeten etwa 2.500 verschiedenen Spannringe und rd. 4.000 Inliner innerhalb von fünf bis zehn Tagen an nahezu jeden Ort der Welt zu liefern. War das Geschäft früher v.a. wegen der Konzentration auf den Chemiesektor sehr zyklisch angelegt, so konnte es zuletzt mit zunehmenden Kunden aus den Bereichen Nahrungsmittel und Pharmazie deutlich breiter aufgestellt werden. Mittlerweile deckt das Unternehmen nach eigener Aussage die komplette Bandbreite der Wertschöpfung im Bruttoinlandsprodukt ab. Schwächelt daher in einem bestimmten Jahr etwa der Bereich „Automotive“, so kann das durch Zugewinne z.B. im Bereich Konsum aufgefangen werden.

Durch die starke Marktposition hat sich Ringmetall zudem eine hohe Preissetzungsmacht erworben. Die Münchner waren daher in der Lage, die bisher aufgetretenen Preissteigerungen auf der Input-Seite fast vollständig und ohne große zeitliche Verzögerung an die Kunden weiterzugeben. Lediglich im Bereich Industrial Handling (6% des Konzernumsatzes; Marge im Q1 4,5% ggü. 11,2% im Vj.) kam es im abgelaufenen Quartal wegen fehlender Facharbeiter zu einer leichten Margenabschwächung. Im Bereich Industrial Packaging (94% der Konzern Erlöse) wurde im Q1 dagegen eine Margenausweitung auf 15,4% erzielt (Vj.: 15,0%).

Wachstum & Marge

Analysten billigen dem Unternehmen starke Wachstumsaussichten zu. Die Erlöse, die im Schnitt der vergangenen drei Jahre lediglich 5% p.a. zulegen, sollen bis 2024 jährlich um 18% klettern können. Die EBITDA-Marge dürfte trotz steigender Kosten von historisch 10,4% perspektivisch auf 14,2% klettern, der Gewinn je Aktie um 22% p.a. ausgebaut werden.

Bewertung

Angesichts dieser sehr überzeugenden Wachstumsaussichten ist die nahe ihrem Allzeithoch bei 4,93 Euro handelnde Aktie mit einem 2022er-KGV von 13 sowohl fundamental als auch im historischen Vergleich (5-Jahres-Schnitt: 18) attraktiv bewertet.

Bei Ringmetall empfehlen wir aufgrund der geringen Marktkapitalisierung von 140 Mio. Euro einen Einstieg mit Limit. Wir platzieren daher am Freitag (10.6.) auf **Xetra** mit 1.400 Anteilen eine kleinere auf 5,15 Euro limitierte Kauforder, die bis zum Monatsultimo gültig ist. Auch hier liegt der Stopp im Einklang mit unserer laufenden Kaufempfehlung bei 3,70 Euro.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Ihr Team von PLATOW Börse

Haftungsausschluss:

Diese Depotveränderung ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen.
